

SECHS FREUNDE UND DIE SONNE



Impressum:

Herausgeber: Ministère de la Santé | Direction de la santé

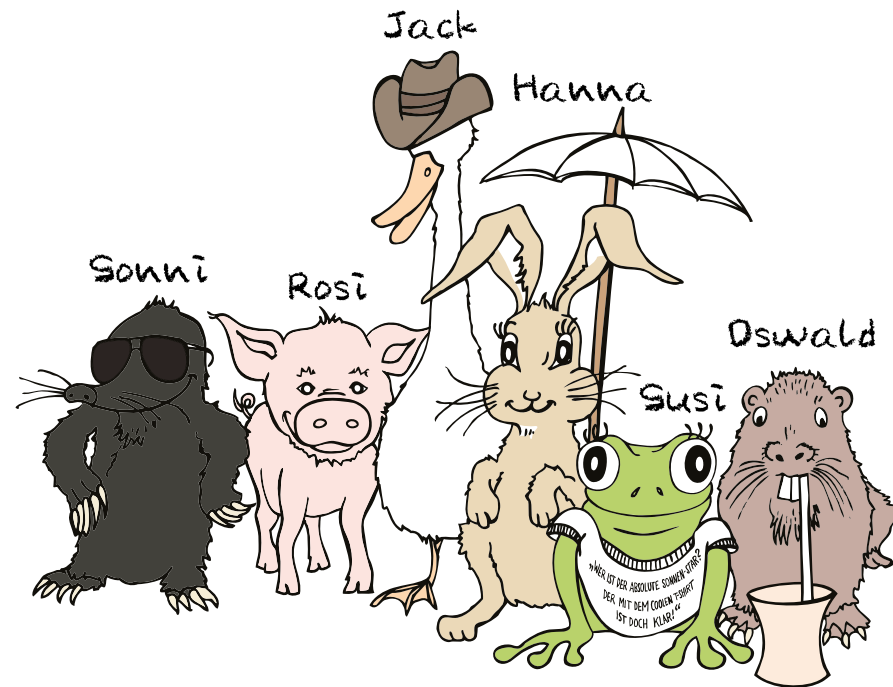
Text: Direction de la santé & Ligue Médico-Sociale & Marc Wilmes Design S.à.r.l.

Konzept, Grafik & Illustrationen: Marc Wilmes Design S.à.r.l.

ISBN 978-2-919909-94-0 (zweite Auflage, 2014)

ISBN 978-2-919909-47-6 (Erstauflage, 2009)

www.sante.lu



freuen sich **dich** kennenzulernen.



Unter der Erde wohnt der Maulwurf Sonni von Kompost mit seinen Eltern in einer Wohnhöhle.

Es ist ein Frühlingsmorgen, die ersten Sonnenstrahlen erwärmen die Erde, Sonni wacht auf. Er gräbt sich durch den herrlich weichen Boden an die Erdoberfläche und streckt vorsichtig die Nase über den Rand des Maulwurfhügels.



Warten seine Freunde schon auf ihn?

Geblendet von der hellen Sonne, setzt Sonni seine **Sonnenbrille** auf.

„Ah, besser, viel besser!“

Jetzt kann er in der Sonne sein, ohne zu blinzeln und die Augen zu reiben. Sonni möchte seine empfindlichen Augen gut schützen.

Draußen schnuppert er den Geruch der Wiese. Um ihn herum blühen schon die ersten Frühlingsblumen. Am Himmel lacht die Sonne.

Aber wo bleiben die Freunde?

Ungeduldig lauscht Sonni nach allen Seiten.



„Hallo, hallo,“ flüstert eine Stimme.

Sonni sieht sich ganz verwirrt um, kann aber niemanden entdecken.

Oh, Schreck! Plötzlich raschelt es im Gebüsch. Es ist seine Freundin Rosi, das kleine Ferkel, das Verstecken spielt, um ihn zu überraschen.

Sonni lacht erleichtert.

„Na, auch Lust auf Sonne?“, fragt er.

„Ja“, grunzt Rosi laut, *„du mit deinem dunklen Fell, du hast es gut! Ich muss wegen meiner hellen Haut da total aufpassen, wegen Sonnenbrand und so... Meine Mama hat mich schon überall ganz dick mit **Sonnencreme** eingeschmiert...“* Rosi wird durch ein lautes Schnattern unterbrochen, das immer näher kommt.



Da entdecken sie einen großen Hut, der im Gras heranwatschelt. Es ist ihr Freund Jack.

„Schnatter, knatter, guten Tag“ meldet sich Jack der Gänserich.

„Hey Jack! Super Kopfbedeckung!“ schwärmt Rosi.

Jack schnattert: *„Mein Papa meint ... schnatter, schnatter...wenn ich heute bei der starken Sonne keinen **Hut** aufsetze, schnatter... dann bekomme ich Kopfschmerzen.“*



Sonni, Rosi und Jack bemerken zuerst gar nicht, dass Hanna Hoppel angehüpft kommt. Ihre langen Ohren ragen jedoch über das Gras und so entdecken ihn die Freunde.

„Hey Kumpels!
Alle wieder da, alle bereit für ein Abenteuer?
Unternehmen wir was Tolles zusammen?“ ruft Hanna fröhlich. *„Ich hab noch Zeit, bis die Sonne hoch am Himmel steht, dann leg ich mich gemütlich in den Schatten. Von 12 Uhr mittags bis 4 Uhr nachmittags strahlt die Sonne am stärksten. Ich möchte mir doch nicht den Pelz verbrennen und schon gar nicht die Ohren,“* fügt sie hinzu.

Sonni murmelt: „Oh, Susi fehlt noch!“



Jack schnatter ganz aufgeregt und fordert die anderen auf:

„Kommt, schnatter, knatter, auf zum Teich!“

Dort sitzt Susi, das Froschmädchen. Sie schneidet Grimassen und betrachtet dabei ihr Spiegelbild im Wasser.

„Hey, Susi! So verbrennst du dir nicht nur die Nase: ***Du weißt, das Wasser spiegelt die Sonnenstrahlen zurück.***“

„***Das tun der Sand und der Schnee übrigens auch,***“ belehrt Rosi. „***Und in den Bergen, da muss man auch gut aufpassen, dort ist man viel näher an der Sonne!***“ weiß Sonni.

„Stimmt ja,“ ruft Susi und verschwindet sofort hinter einem Busch.



Kurz darauf hüpfte sie hervor. Sie hat ihr **Lieblings-T-Shirt** angezogen.

Vorne drauf steht:

„Wer ist der absolute Sonnen-Star?

Der mit dem coolen T-Shirt, ist doch klar!“

„Hat mir der schlaue Fuchs geschenkt. Der weiß Bescheid über die Sonne und ihre Tücken,“ erklärt Susi. Die anderen Tiere sind total beeindruckt und würden am liebsten auch alle gleich ein solches T-Shirt anziehen.



Inzwischen ist es wirklich heiß geworden. Rosi ruft: „Ich habe eine Idee. Lasst uns doch alle zu Biber Oswald an den Staudamm rüberlaufen.

Wir könnten zusammen noch mit ihm baden gehen!“

Alle sind begeistert und laufen zum Teich.



Am Teichufer angekommen, treffen sie auf Oswald, der gerade an einem Ast knabbert.

„Hey ihr! Wie schön, euch alle mal wieder zu sehen,“ freut sich der Biber.

„Möchtet ihr was trinken? Ihr wisst doch... **Wasser trinken** ist soo wichtig, besonders an solch heißen Tagen. Da schwitzen wir noch mehr und müssen dem Körper die verlorene Flüssigkeit zurückgeben.“

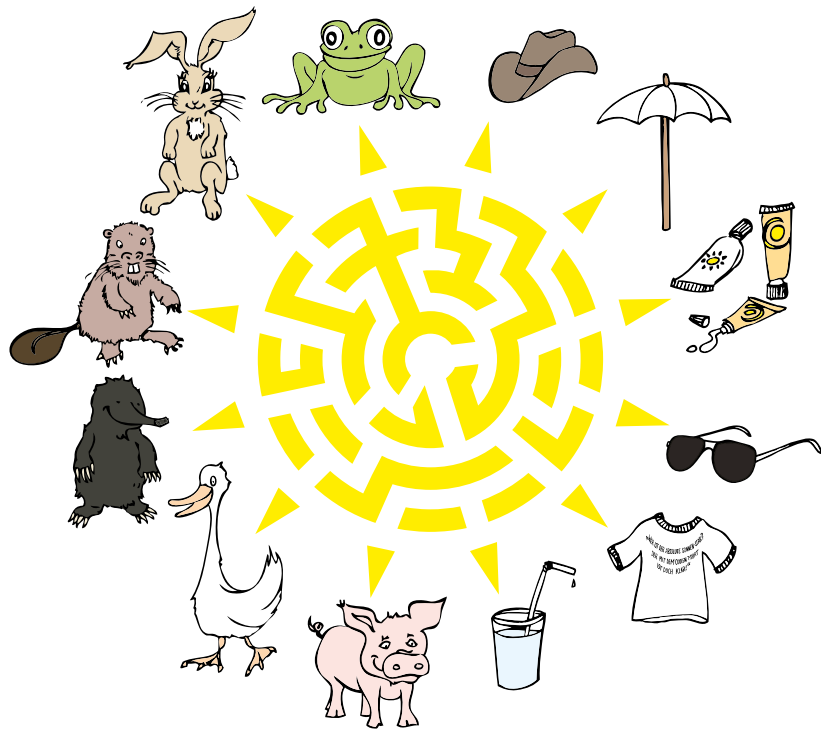


Sonni, Rosi, Jack, Hanna, Susi und Oswald setzen sich gemütlich in den Schatten, und jeder trinkt genüsslich einen großen Becher Wasser. So endet ein sonniger Vormittag für die sechs Freunde.

Am späten Nachmittag haben sie noch viel Spaß beim Baden, Spielen und Purzelbaumschlagen.

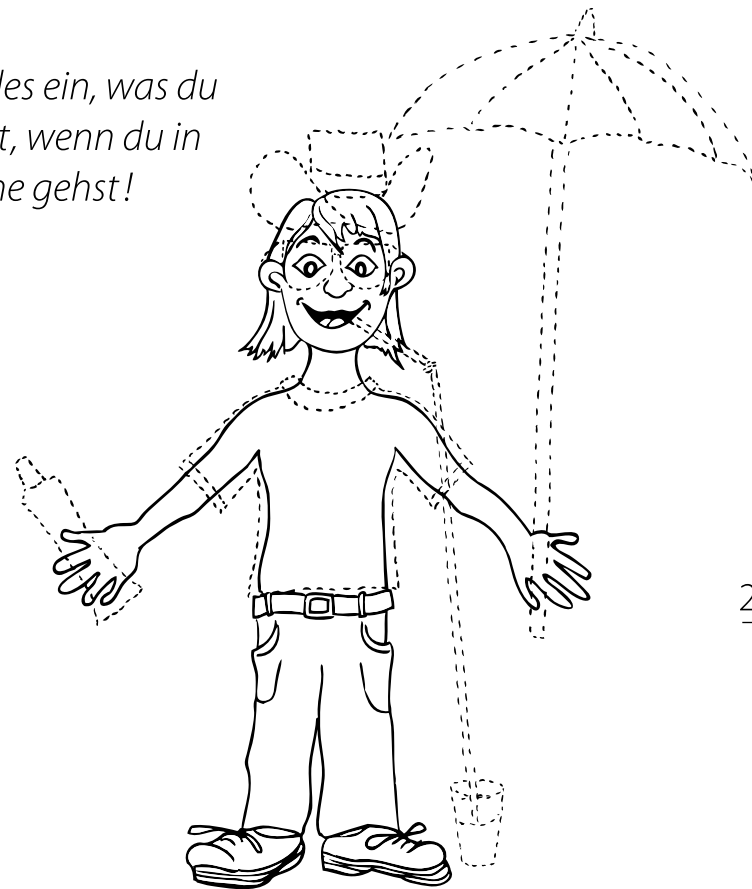
Gut, daß sie heute so viel über die Gefahren der Sonne gelernt haben. Sie wissen nun, wie sie sich schützen werden.

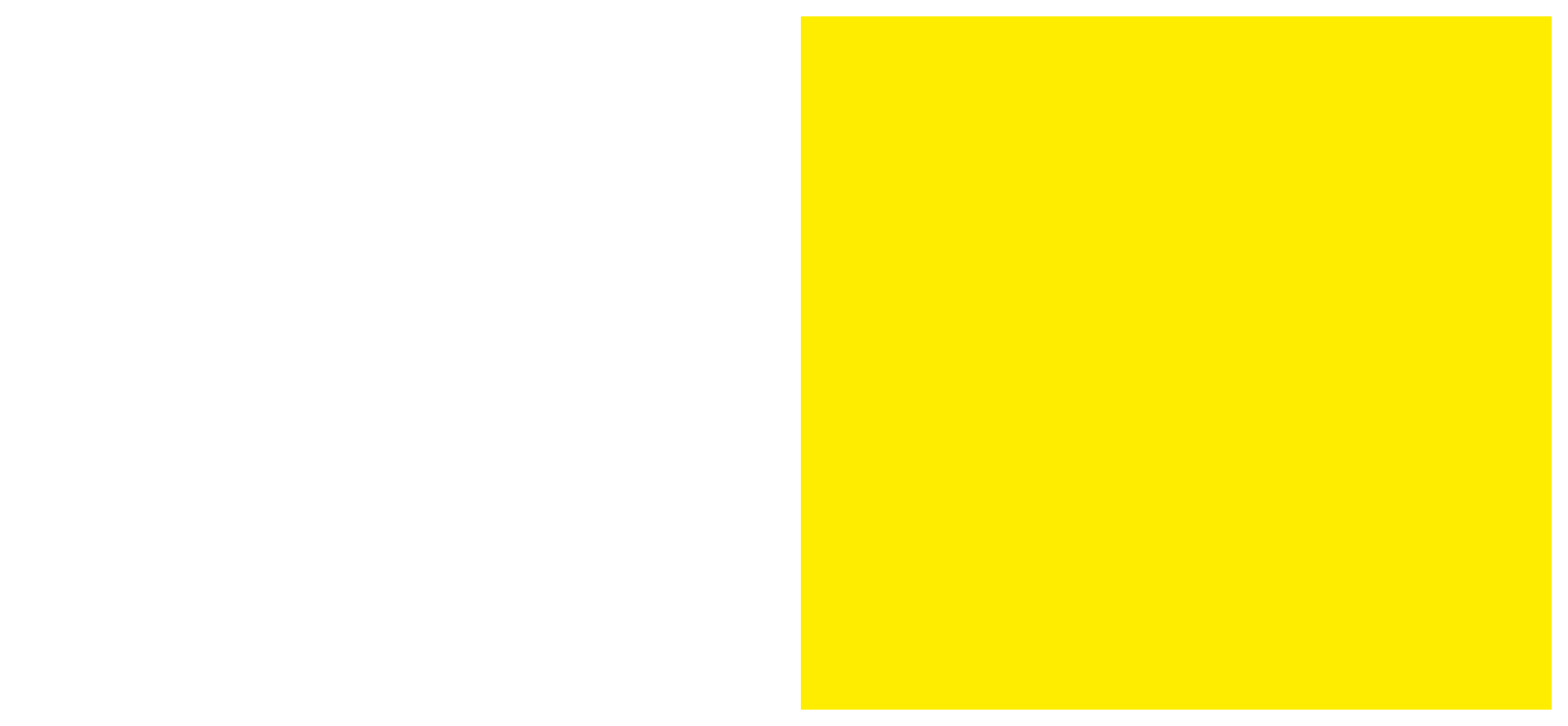
Und du?



Gib jedem seinen Sonnenschutz zurück!

Färbe alles ein, was du brauchst, wenn du in die Sonne gehst!







Sonni, Rosi, Jack, Hanna, Susi und Oswald freuen sich dir zu zeigen, wie man sich am besten vor der Sonne schützt.

Mit Sonnenbrille, Sonnencreme, Hut, Sonnenschirm, T-Shirt, Trinken ...

ISBN 978-2-919909-94-0



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Direction de la santé



LIGUE MÉDICO-SOCIALE
MIR HËLLEFEN ZËNTER 1908

